



Infoblatt

Lachgas- Entspannung



© ZAHNARZTPRAXIS NÄGELI – WEIL SIE UNS WICHTIG SIND

Was ist Lachgas?

Im Allgemeinen bekannt unter dem Namen „Lachgas“, ist Stickstoffdioxid ein nichtallergenes, nicht reizendes Gas, welches das zentrale Nervensystem beeinflusst. Die schmerzstillende und beruhigende Wirkung wurde bereits im 19. Jahrhundert entdeckt und wird heute, vor allem in den USA und den nordischen Ländern, millionenfach angewendet. In der Zahnmedizin wird Lachgas zur Angstreduktion und Entspannung genutzt, sowohl bei Kindern als auch bei Erwachsenen.

Wie wirkt Lachgas?

Über eine kleine Nasenmaske wird ein Gemisch aus reinem Sauerstoff und Lachgas verabreicht. Deshalb ist es besonders wichtig, dass Sie die ganze Zeit gleichmässig und tief durch die Nase ein- und ausatmen. Lachgas hilft Ihnen dabei, sich bei der Zahnarztbehandlung zu entspannen und reduziert Angstgefühle. Sie gelangen in einen Zustand der Entspannung, sind aber jederzeit voll ansprechbar. Angst und Schmerzempfinden nehmen deutlich ab. Die Wirkung von Lachgas ist nach der Behandlung innerhalb von 5-10 Minuten komplett aufgehoben und Sie können die Praxis ohne Begleitperson wieder verlassen. Dennoch dürfen Sie sich direkt nach der Behandlung nicht an das Steuer eines Kraftfahrzeuges setzen, da durch die Behandlung Ihr Reaktionsvermögen reduziert sein könnte.

Was fühlt man?

Patienten beschreiben das Gefühl bei der Lachgasbehandlung als Kribbeln in den Händen und Füßen, Wärmegefühl oder Taubheitsgefühl der Beine, Zunge und der Schleimhäute. Es tritt ein Gefühl leichter Euphorie, Leichtigkeit oder Schwere auf. Nicht jeder geniesst die Behandlung mit Lachgas. Wenn Sie sich unwohl fühlen, können Sie jederzeit statt durch die Nasenmaske durch den Mund atmen, um die Wirkung zu unterbrechen. Bitten Sie den Behandler, die Sedierung zu beenden.

Wichtig!

- Vor der Behandlung bitte 2 Stunden nichts mehr essen und nur noch Wasser trinken.
- Bitte informieren Sie uns über alle aktuellen Medikamente oder Erkrankungen (auch zum Beispiel harmlose Erkältungen, welche die Nasenatmung behindern könnten).
- Bitte suchen Sie vor der Behandlung noch einmal das WC auf.

Für weitere Fragen stehen wir Ihnen jederzeit persönlich, telefonisch oder per Email zur Verfügung.

Ihr Praxisteam